

Arbeit,  
die  
Sinn

GEMEINSAM  
STATT  
EINSAM



»Gutes tun und gemeinsam gewinnen«

# Dokumentation Sozialer Marktplatz 2023 in Stuttgart

26. Juni 2023  
Rathaus Stuttgart

Veranstalter

STUTTGART



 **mehrwert**  
Profittieren von fremden Lebenswelten

Förderer



**CURACON**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

 **TÜRENMANN®**  
Öffnen. Schließen. Qualität genießen.

# Inhalt

Was ist ein Sozialer Marktplatz?.....	3
Wie läuft der Soziale Marktplatz ab?.....	4
Der 15. Soziale Marktplatz.....	5
Teilnehmende 2023.....	6
Kooperationen 2023.....	7
Erfahrungen aus 15 Jahren Sozialer Marktplatz.....	14
Impressum.....	16

# Was ist ein Sozialer Marktplatz?

Der „Soziale Marktplatz“ stammt aus den Niederlanden und wurde dort bereits vielfach veranstaltet. In Deutschland wird er mittlerweile mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung erfolgreich verbreitet.

Der Marktplatz bietet gemeinnützigen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen für rund zwei Stunden eine Plattform, um **„gute Geschäfte“** zu machen.

Die Unternehmen können gemeinnützige Organisationen in Form von persönlichem Einsatz, Fachkompetenz oder logistischer Beihilfe unterstützen.

Auf diese Weise übernehmen Unternehmen ein Stück gesellschaftliche Verantwortung, während ihre gemeinnützigen Partner auf neue Ressourcen zurückgreifen können.

Über die konkreten Unterstützungsleistungen hinaus werden mit Sozialen Marktplätzen auch langfristige und grundlegende Ziele verfolgt: Das Ermöglichen von Einblicken in andere Lebenswelten und das Schaffen einer Vertrauensbasis zwischen Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen.

Der Charme von Sozialen Marktplätzen liegt zum einen darin, dass - bedingt durch den Zeitdruck - ein sehr lebhafter Handel ausgelöst wird.

Zum anderen sind Marktplätze voller Überraschungen, weil dem Handel fast keine Grenzen gesetzt sind (nur Geldspenden sind tabu) und viele Kooperationsideen sehr spontan im Gespräch entstehen.



Ursula Strigl von der Landeshauptstadt Stuttgart prüft und unterzeichnet als ehrenamtliche Marktplatznotarin die Engagementvereinbarungen der Marktplatzteilnehmer\*innen.



# Wie läuft der Soziale Marktplatz ab?

1. Eröffnung des Marktplatzes durch hochrangige Vertreter\*innen
2. Lebendige Begegnungen auf dem Marktplatz
3. Moderation: Interviews mit verschiedenen Beteiligten
4. Gespräche zwischen gemeinnützigen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen: Makler\*innen vermitteln dabei
5. Aufmerksamkeit: unter anderem durch bunte auffällige Kleidung oder Ähnliches
6. Erfolgreiche Gespräche münden in Kooperationsvereinbarungen, die „notariell“ beurkundet werden
7. Vereinbarung: Anstoßen auf die Kooperationen
8. Bestätigung der Vereinbarung: Ein Expert\*inenteam überprüft die Vereinbarung und bestätigt diese mit einem Stempel
9. Ergebnisverkündung: Am Ende der Veranstaltung verkünden die Organisator\*innen die Ergebnisse des Marktplatzes
10. Abschluss: Gespräche und weiteres Netzwerken beim gemeinsamen Imbiss

(Quelle: [Bertelsmann Stiftung](#))



Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer begrüßt und schlägt den traditionellen Gong zur Eröffnung des Sozialen Marktplatzes.



Die Förderer des Sozialen Marktplatzes, Deutsche Bank, CURACON und Türenmann, sind auch selbst als Händler auf dem Marktplatz aktiv.



Yotrana Youkhana vom Bürgerschaftlichen Engagement Stuttgart und Clarissa Graehl von der mehrwert gGmbH bedanken sich herzlich für die großartige Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer\*innen und verkünden die Ergebnisse der geschaffenen Engagementvereinbarungen.



Beim gemeinsamen Ausklang wird bei einem leckeren Imbiss auf die erfolgreichen Engagementvereinbarungen angestoßen.

# Der 15. Soziale Marktplatz

**Dank Förderung der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Deutschen Bank AG und Türenmann Stuttgart GmbH & Co. KG, konnte am 26. Juni 2023 zum 15. Mal der Soziale Marktplatz stattfinden. Wir bedanken uns herzlich für die vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen, die bei der Organisation und Umsetzung unterstützt haben und bei allen Teilnehmer\*innen, die den Sozialen Marktplatz zu einem so lebendigen und außergewöhnlichen Ort für „gute Geschäfte“ machten!**

Insgesamt 21 gemeinnützige Organisationen und 14 Wirtschaftsunternehmen hatten sich diesmal angemeldet. In der vorgegebenen Zeit von einer Stunde gelang es

den Teilnehmer\*innen insgesamt 36 Vereinbarungen miteinander abzuschließen. Angeboten und beschlossen wurden Leistungen in den Bereichen Manpower, Know-how und Hardware. Die vereinbarten „guten Geschäfte“ zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen umfassen ein Volumen von 230 Arbeitsstunden.

Die Umsetzung einer Vereinbarung ist von vielen Faktoren wie beispielsweise Zeit, Personal oder Wetter abhängig.

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Vereinbarungen von 2023 aufgelistet. Diese bilden den Projektstand bei Redaktionsschluss (Januar 2024) ab.



Ein pulsierendes Marktplatzgeschehen entfaltet sich im Großen Saal des Stuttgarter Rathauses.

# Teilnehmende 2023

## Gemeinnützige Organisationen

1. AWO Stuttgart e.V.
2. Bahnhofsmission Stuttgart
3. Bike Bridge e.V.
4. Blinden- und Sehbehindertenverband  
Württemberg e.V.
5. Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart e.V.
6. element-i Bildungsstiftung gGmbH
7. Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
8. Württ. Lutherstift der Evangelischen  
Heimstiftung GmbH
9. Glück im Quartier Stuttgart-West
10. HF Humanity Foundation gGmbH
11. IFWBK e.V.
12. JOBLINGE gAG Südwest
13. Just Human e.V.
14. Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg
15. Die Freiwilligenagentur der Landeshauptstadt  
Stuttgart
16. Nikolauspflege - Stiftung für blinde und  
sehbehinderte Menschen
17. PräventSozial gGmbH
18. Roland Berger Stiftung
19. Sozialunternehmen ZORA gGmbH
20. Stuttgarter Bildungscampus e.V.
21. TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.

## Wirtschaftsunternehmen

1. mkk – meine Krankenkasse ehemals BKK VBU
2. CURACON GmbH
3. Deutsche Bank AG Stuttgart
4. Feil Marketing Fundraising
5. Fellbacher Weingärtner eG
6. KEYCON · Graphic Arts & Digital Crafts
7. KPMG AG WPG
8. Lapp Holding SE
9. Lauterkorn & Heinrich - Beratung, Mediation  
& Schlichtung
10. Mercedes-Benz Mobility AG
11. Paul Lange & Co.
12. Real Garant Versicherung AG
13. Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
14. TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG

# Kooperationen 2023

Stand Januar 2024

<b>Perspektivenwechsel</b>	<p><b>Württ. Lutherstift der Evangelischen Heimstiftung GmbH gemeinsam mit der Curacon GmbH</b></p> <p>Curacon-Mitarbeiter*innen erhalten einen Einblick in den Pflegealltag, während das Württ. Lutherstift im Gegenzug ehrenamtliche Unterstützung von den Wirtschaftsprüfer*innen an einem Tag erhält.</p>
<b>Teamwork</b>	<p><b>Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. gemeinsam mit Lauterkorn &amp; Heinrich - Beratung, Mediation &amp; Schlichtung</b></p> <p>Mitarbeiter*innen der Evangelischen Gesellschaft nehmen an einem zweistündigen Teamentwicklungs- und Motivationsworkshop von Lauterkorn &amp; Heinrich teil, während die Evangelische Gesellschaft im Gegenzug bei der Vernetzung und internen Vermittlung unterstützt wird.</p>
<b>Raum für Coaching</b>	<p><b>Just Human e.V. gemeinsam mit dem Sozialunternehmen ZORA gGmbH</b></p> <p>ZORA-Mitarbeiterinnen nehmen an einem Workshop zum Thema Prävention, Stress und Selbstfürsorge teil, während Just Human im Gegenzug Räumlichkeiten der ZORA gGmbH mieten darf.</p>
<b>Rollengleichheit durch Familien-Empowerment</b>	<p><b>Sozialunternehmen ZORA gGmbH gemeinsam mit dem Deutsch-Türkischen Forum Stuttgart e.V.</b></p> <p>Das Deutsch-Türkische Forum und die ZORA gGmbH werden gemeinsam nach Kooperationsmöglichkeiten im Bereich Empowerment-Programme für Mütter und Väter suchen bzw. entwickeln, um eine ausgewogene und gesunde Rollenaufteilung in der Familie zu fördern. Dabei ist es auch das Ziel, eine gezielte Zielgruppenansprache zu ermöglichen.</p>
<b>Know-How-Tausch</b>	<p><b>Feil Marketing Fundraising gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.</b></p> <p>Julian Feil von Feil Marketing Fundraising wird dem Blinden- und Sehbehindertenverband bei Bedarf mit dem Thema Fundraising beratend zur Seite stehen, während Julian Feil im Gegenzug von den Netzwerken und dem Fachwissen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes profitieren wird.</p>
<b>Praktikumsaustausch für Talentförderung</b>	<p><b>TÜRENMANN Stuttgart GmbH &amp; Co. KG gemeinsam mit dem Stuttgarter Bildungscampus e.V.</b></p> <p>TÜRENMANN bietet einem jungen Menschen ein einwöchiges Praktikum im Unternehmen an. Im Gegenzug profitiert TÜRENMANN von potenziellen Auszubildenden und Mitarbeitenden.</p>



# Kooperationen 2023

Stand Januar 2024

## Fit für die Arbeitswelt

### **mkk – meine Krankenkasse (ehemals BKK VBU) gemeinsam mit der HF Humanity Foundation gGmbH**

Die mkk hat mit der HF Humanity Foundation eine Schulung zum Sozialversicherungsrecht für junge Menschen vereinbart, die am Bildungsprogramm „Fit für die Arbeitswelt“ von der HF Humanity Foundation teilnehmen. Die Schulung findet am 18.03.2024 in den mkk-Räumlichkeiten statt. Im Gegenzug werden die mkk-Mitarbeitenden einen Einblick in die Arbeit von der HF Humanity Foundation erhalten. Dies erfolgt im Rahmen einer Online-Infoveranstaltung am 01.02.2024. Zudem ist ein weiteres Schulungsangebot für junge Menschen zum Themenkomplex „Wichtige Versicherungen“ angedacht.

## Physische und psychische Gesundheit

### **Deutsche Bank AG Stuttgart gemeinsam mit der TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.**

Kurz vor Ende des Jahres 2023 wurde noch ein Vertragsabschluss erfolgreich umgesetzt. Die Telefonseelsorge Stuttgart erhielt von der Deutschen Bank einen Hometrainer/CrossTrainer für die Mitarbeitenden, damit diese sich in ihren Pausen auch inhouse sportlich betätigen können. In einem Kraftakt wurde das Gerät im Herbst in einem kleinen Fahrstuhl in die Büros der TelefonSeelsorge transportiert. Im Gegenzug wurden 19 Interessierte der Deutschen Bank Ende November 2023 bei einem Vortrag der Leiterin der TelefonSeelsorge Frau Rudolph-Zeller über „Burnout“ informiert. Inhalt des Vortrages war die Differenzierung zwischen Burnout und Depression sowie die Vermittlung wichtiger Handlungsimpulse, um Burnout zu verhindern- als Mitarbeiter\*in und in der Rolle der Führungskraft.

## Säen und ernten, Einblicke gewinnen

### **Württ. Lutherstift der Evangelischen Heimstiftung GmbH gemeinsam mit der TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG**

TÜRENMANN baut ein Hochbeet für die Bewohner\*innen des Württembergischen Lutherstifts. Die Verantwortung, unter der Leitung des Ausbildungsleiters, liegt bei den Auszubildenden. Sie zeichnen, rechnen, beschaffen das Material und schreinern! Am Ende wird das Beet mit den Bewohner\*innen bepflanzt. Außerdem stehen die Auszubildenden des Wirtschaftsunternehmens einen Tag lang den Mitarbeiter\*innen des Lutherstifts mit ihrer Manpower und Frauenpower zur Seite: Aufräumen, tragen, umräumen. Was auch immer getan werden muss, es wird erledigt!

Im Gegenzug erhalten die Auszubildenden von TÜRENMANN einen Perspektivenwechsel! Wie sieht eine Ausbildung in der Pflege aus? Welche Aufgaben werden täglich bewältigt? Die Auszubildenden der Heimstiftung zeigen es!



# Kooperationen 2023

Stand Januar 2024

## Schulung gegen Räumlichkeiten

**Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. gemeinsam mit der AWO Stuttgart e.V.**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband organisiert eine Schulung für das AWO-Personal zum Thema Blindheit und im Gegenzug bekommen sie bei Bedarf Räumlichkeiten der AWO zur Verfügung gestellt.

## Gute Kommunikation

**Africa Workshop Organisation e.V. gemeinsam mit dem Sozialunternehmen ZORA gGmbH**

Die zwei Organisationen tauschen sich über eine mögliche gemeinsame Zusammenarbeit aus. Gemeinsame Themen umfassen einmal die Übersetzung in den Beratungen und der Austausch von Kultur & Entwicklungsarbeit.

## Gartenfreude trifft Resozialisierung

**Württ. Lutherstift der Evangelischen Heimstiftung GmbH gemeinsam mit der PräventSozial gGmbH**

Im Rahmen der getroffenen Engagementvereinbarung fanden zwei Arbeitseinsätze der INSA+2-Arbeitsgruppe im Württembergischen Lutherstift statt. Hierbei wurden die Grünbereiche mit eifriger Manpower wieder auf Vordermann gebracht. Die Bewohner\*innen freuten sich über den Besuch und das Ergebnis der Gartenpflege. Im Anschluss daran wurden die Klienten vom Lutherstift reichhaltig und liebevoll bewirtet. Darüber hinaus absolvierte ein Teilnehmer der INSA+2-Arbeitsgruppe ein spannendes und vielseitiges Praktikum beim zuständigen Hausmeister. Das Praktikum vermittelte ihm dabei umfangreiche Einblicke in dessen Aufgabenfeld; ein weiterer wichtiger Schritt für die Annäherung an den ersten Arbeitsmarkt.



Foto: © Württ. Lutherstift der Ev. Heimstiftung  
Gartenpflege-Tag beim Württ. Lutherstift der Ev. Heimstiftung mit tatkräftiger Unterstützung der PräventSozial-Klienten.

# Kooperationen 2023

Stand Januar 2024

## Empowerment für Frauen

### Die Freiwilligenagentur der Landeshauptstadt Stuttgart gemeinsam mit der Bike Bridge e.V.

Die Freiwilligenagentur unterstützt Bike Bridge bei der Gewinnung von Engagierten – von der Registrierung in der digitalen Engagement-Plattform Freiwilligenbörse bis zur Veröffentlichung der Angebote für Engagierte. Im Gegenzug wirbt Bike Bridge in seinen Programmen und Angeboten für die Engagement-Beratung der Freiwilligenagentur und individuelle Beratungstermine von Frauen für Frauen.

## Erfahrungsaustausch

### KPMG AG WPG gemeinsam mit der Nikolauspflege - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen

Die KPMG-Mitarbeiter\*innen nehmen an einem Selbsterfahrungsangebot der Nikolauspflege teil, während die Klient\*innen der Nikolauspflege im Gegenzug ein ausführliches Bewerbungstraining erhalten.

## Die Finanzwelt einfach erklärt

### Deutsche Bank AG Stuttgart gemeinsam mit der HF Humanity Foundation gGmbH

Die Deutsche Bank hat in ihren Räumlichkeiten einen Vortrag zum Thema Finanzen für die HF Humanity Foundation gehalten. Bei dem Vortrag waren neben vier Schüler\*innen auch vier Vertreter\*innen der HF Humanity Foundation anwesend. Neben dem Wissenstransfer für die Schüler\*innen hat auch der Vertreter der Deutschen Bank, einiges lernen können. *„Es ist gar nicht so einfach das täglich genutzte Fachwissen so zu präsentieren, dass es für Laien verständlich ist. Insofern war es sehr gut, dass auch Vertreter der Humanity Foundation anwesend waren. Diese haben erkannt, wenn die Schüler mich nicht richtig verstanden haben und sind dann helfend eingespungen. Das war ein perfektes Zusammenspiel. Aufgrund der regen Fragen der Schüler gehe ich davon aus, dass ein entsprechendes Interesse vorhanden war. Mir hat der Vortrag auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht.“* Im Gegenzug erhalten die Bank-Mitarbeiter\*innen einen Perspektivenwechsel bei der Humantiy Foundation.

## Bestens vorbereitet

### Curacon GmbH gemeinsam mit der HF Humanity Foundation gGmbH

Die Wirtschaftsprüfer\*innen werden ehrenamtlich bei der HF Foundation tätig sein, beispielsweise Nachhilfe und Bewerbungstrainings anbieten. Als Gegenleistung erhalten sie einen Vortrag von der HF Humanity Foundation gGmbH.

## Gut vernetzt

### JOBLINGE gAG Südwest gemeinsam mit der Bike Bridge e.V.

Die JOBLINGE gAG und Bike Bridge haben vereinbart, potenzielle Teilnehmer\*innen bzw. Interessierte gegenseitig zu vernetzen und zu vermitteln.

# Kooperationen 2023

Stand Januar 2024

<b>Gesund und munter mit neuer Perspektive</b>	<b>mkk – meine Krankenkasse (ehemals BKK VBU) gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.</b>  Es ist ein Vortrag zum Thema gesunde Ernährung vereinbart. Dieser wird im Rahmen einer Tagung des Blinden- und Sehbehindertenverbands in Herrenberg Gültstein stattfinden. Im Gegenzug werden die mkk-Mitarbeitenden einen Einblick in die „Lebenswelt“ von sehbehinderten Menschen in Form eines Online-Vortrags erhalten: <i>„Wir möchten unseren Mitarbeitenden einen Perspektivwechsel mit derartigen Angeboten bieten.“</i>
<b>Raum gegen Know-How</b>	<b>TelefonSeelsorge Stuttgart e.V. gemeinsam mit dem Glück im Quartier Stuttgart-West</b>  Die TelefonSeelsorge darf für eine Fortbildung Räumlichkeiten mieten und im Gegenzug erhalten die Glück im Quartier-Mitarbeitenden einen Vortrag zum Thema Einsamkeit.
<b>Optimales Raumklima</b>	<b>IFWBK e.V. gemeinsam mit dem Sozialunternehmen ZORA gGmbH</b>  IFWBK-Mitarbeitende engagieren sich in verschiedenen Projekten und stellen bei Bedarf einen Raum zur Verfügung. Im Gegenzug unterstützen Mitarbeitende von ZORA das Projekt „Grüne Oase“.
<b>Fahrradwerkstatt gegen Integrationsförderung</b>	<b>Paul Lange &amp; Co. gemeinsam mit der Bike Bridge e.V.</b>  Paul Lange & Co. unterstützt bei der Fahrradreparatur durch Bereitstellung von Ersatzteilen und Werkzeug. Im Gegenzug organisiert Bike Bridge Sprachförder- und Bildungsprogramme für Männer und Frauen mit Migrationshintergrund.
<b>WIN WIN</b>	<b>Die Freiwilligenagentur Stuttgart gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.</b>  Die Freiwilligenagentur veröffentlicht einen Artikel im eigenen WIN-Magazin. Als Gegenleistung erhalten die Mitarbeitenden der Freiwilligenagentur einen Selbst-erfahrungskurs vom Blinden- und Sehbehindertenverband.
<b>Gute Jobaussichten</b>	<b>Lauterkorn &amp; Heinrich Beratung, Mediation &amp; Schlichtung gemeinsam mit JOBLINGE gAG Südwest</b>  Lauterkorn & Heinrich vermittelt offene Stellen im Bereich Altenpflege, Verwaltung und Hauswirtschaft in Böblingen und Tübingen und bietet bei Bedarf Workshops an. Im Gegenzug vernetzt sie JOBLINGE mit anderen ehrenamtlichen Initiativen und ermöglicht ihren Einsatz im ehrenamtlichen Engagement.

# Kooperationen 2023

Stand Januar 2024

<b>Coaching gegen Naturerlebnis</b>	<b>KPMG AG WPG gemeinsam mit der Evangelischer Gesellschaft Stuttgart e.V.</b>  KPMG bietet ein Bewerbungstraining mit möglicher Teilnahme eines Berufswegplanspiels an und im Gegenzug erhalten die KPMG-Mitarbeitenden eine naturpädagogische Teambuildingmaßnahme.
<b>MUTMACHER</b>	<b>PräventSozial gGmbH gemeinsam mit der TÜRENMANN Stuttgart GmbH &amp; Co. KG</b>  Im Rahmen eines Auszubildendenprojekts der Firma TÜRENMANN werden für die weitere Umsetzung der hundegestützten Kurse der „MUTMACHER“ zwei Hundegeräte gebaut. Mithilfe dieser können Klient*innen in der Anleitung des Hundes das Zusammenspiel aus verbaler und non-verbaler Kommunikation einüben und damit ihr Körpergefühl und ihre Selbstwahrnehmung stärken. Im Gegenzug erhalten die Auszubildenden von TÜRENMANN im Rahmen eines Social Days die Möglichkeit, die Sozialorganisation PräventSozial kennenzulernen und in einzelnen Angeboten zu hospitieren.
<b>Raumnutzung gegen Bildungsunterstützung</b>	<b>Württ. Lutherstift der Evangelischen Heimstiftung GmbH gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.</b>  Die Heimstiftung Lutherstift stellt bei Bedarf den Luthersaal zur Verfügung und im Gegenzug erhalten sie Beratungen und Schulungen für Betroffene und Personal. Es ist geplant zunächst eine Info-Veranstaltung für betroffene Bewohner*innen durchzuführen.
<b>Synergie</b>	<b>Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. gemeinsam mit dem Sozialunternehmen ZORA gGmbH</b>  Die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. führt Mitarbeitende der ZORA gGmbH durch eine Teamentwicklungsmaßnahme und erhält im Gegenzug von ZORA die Möglichkeit, Praktika in den Bereichen Erziehung, Hauswirtschaft oder Verkauf anzubieten.
<b>Auf dem Prüfstand</b>	<b>Deutsche Bank AG Stuttgart gemeinsam mit dem Sozialunternehmen ZORA gGmbH</b>  Die Deutsche Bank prüft die Möglichkeit des Baus einer Trockenbauwand mit Türinstallation in den Räumlichkeiten von ZORA, während die Banker*innen im Gegenzug ein umfassendes Coaching erhalten.



# Kooperationen 2023

Stand Januar 2024

<b>Gesund leben, Mindset stärken</b>	<b>mkk – meine Krankenkasse (ehemals BKK VBU) gemeinsam mit dem Sozialunternehmen ZORA gGmbH</b>  Die Krankenkasse bietet den Mitarbeitenden von ZORA einen Gesundheitsvortrag an und erhält im Gegenzug einen Perspektivenwechsel.
<b>Digitalisierungshilfe für Raumzugang</b>	<b>Curacon GmbH gemeinsam mit der AWO Stuttgart e.V.</b>  Curacon-Mitarbeitende engagieren sich ehrenamtlich bei der AWO, um bei Digitalisierungsprojekten zu helfen und erhalten im Gegenzug Zugang zu Veranstaltungsräumlichkeiten.
<b>Parkplatzpartnerschaft für Wissensaustausch</b>	<b>KPMG AG WPG gemeinsam mit der TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.</b>  KPMG stellt den Mitarbeitern der TelefonSeelsorge Parkplätze zur Miete zur Verfügung und erhält im Gegenzug einen intensiven Vortrag über verschiedene Themen, darunter psychische Erkrankungen.
<b>Interorganisationeller Informationsaustausch</b>	<b>Bike Bridge e.V. gemeinsam mit dem Sozialunternehmen ZORA gGmbH</b>  Bike Bridge e.V. hat mit ZORA gGmbH einen Austausch initiiert, der es ermöglicht, Informationen und Programme beider Organisationen an die Teilnehmer*innen weiterzugeben.
<b>Know-How Austausch</b>	<b>Feil Marketing Fundraising gemeinsam mit der Just Human e.V.</b>  Feil bietet eine Fundraisingberatung an und erhält im Gegenzug Fachkenntnisse und Zugang zu einem breiten Netzwerk von Just Human.
<b>Website-Analyse für Leistungsübersicht</b>	<b>Nikolauspflege - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen gemeinsam mit der TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.</b>  Die Nikolauspflege überprüft die Nutzbarkeit der Website der TelefonSeelsorge, während die TelefonSeelsorge im Gegenzug ihre Dienste und Leistungen bei einem Vortrag übersichtlich vorstellt.
<b>Ehrenamtliche Koordination für Unterstützungspaket</b>	<b>IFWBK e.V. gemeinsam mit der Roland Berger Stiftung</b>  Die IFWBK e.V. beabsichtigte, ehrenamtliche Helferinnen einzusetzen und die Organisation durchzuführen, während die Roland Berger Stiftung die Raumkosten, Verpflegung und Anreise der Stipendiatinnen übernehmen sollte.
<b>Werkstatteinsatz für Teamstärkung</b>	<b>Paul Lange &amp; Co. gemeinsam mit der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V.</b>  Paul Lange sollte bei einem Fahrradwerkstatteinsatz unterstützen, während im Gegenzug ein geleiteter Teambuilding-Tag geplant war.

# Erfahrungen aus 15 Jahren

In den 15 Jahren Sozialer Marktplatz in Stuttgart, wurden insgesamt 883 offizielle Vereinbarungen getroffen. Zusätzlich wurden unzählige Kontakte zwischen Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Organisationen geknüpft, die über Jahre hinweg gepflegt werden. Im Rahmen der Recherche zur jährlichen Dokumentation berichteten uns vermehrt Teilnehmende von weiteren „inoffiziellen“ Vereinbarungen. Nicht selten entstehen diese beim gemeinsamen Ausklang der Veranstaltung.

Im Laufe der Jahre haben auch immer wieder gemeinnützige Organisationen untereinander loh-

nenswerte Vereinbarungen abgeschlossen - auch diese Möglichkeit sollten die Teilnehmer\*innen aus gemeinnützigen Organisationen nicht außer Acht lassen.

Und noch eine andere Entwicklung können wir feststellen. Zunehmend fällt es schwer eine Organisation eindeutig einem Bereich zuzuordnen. Viele Teilnehmer\*innen verstehen sich als Social Entrepreneurs als beiden „Seiten“ zugehörig. Diese Entwicklung eröffnet allen Teilnehmer\*innen am Sozialen Marktplatz ein großes kreatives Potenzial möglicher Engagementvereinbarungen.

Wir sagen DANKE!

Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer\*innen, an unsere zwei langjährigen Förderer **Deutsche Bank AG und Curacon GmbH** sowie an **Türenmann Stuttgart GmbH & Co. KG**, die den Sozialen Marktplatz 2023 mitgefördert haben.

Der nächste Soziale Marktplatz findet am  
**09. Juli 2024**  
**um 17:00 Uhr**  
**im Stuttgarter Rathaus** statt.

**Anmeldeschluss ist Freitag, 24. Mai 2024.**

# Impressum

## Text und Layout:

mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH  
Lange Straße 3  
70173 Stuttgart  
[www.agentur-mehrwert.de](http://www.agentur-mehrwert.de)

## Bilder:

mehrwert gGmbH  
Aufnahmen der Teilnehmer\*innen

## Ansprechpartnerinnen :

Yotrana Youkhana  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Tel.: 0711 - 216 578 91  
[yotrana.youkhana@stuttgart.de](mailto:yotrana.youkhana@stuttgart.de)

Clarissa Graehl  
mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH  
Tel.: 0711 - 123 757 39  
[graehl@agentur-mehrwert.de](mailto:graehl@agentur-mehrwert.de)

Februar 2024

Veranstalter

STÜTTGART 

 **mehrwert**  
Profitieren von fremden Lebenswelten

Förderer



**CURACON**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

 **TÜRENMANN®**  
Öffnen. Schließen. Qualität genießen.